

bindlich. In den kreisfreien Städten — in der Regel Großstädte — nimmt die S. die Stellung eines —>• *Kreistages* ein. Die spezifische Stellung dieser Städte im Staatsaufbau wird durch die Bezeichnung „Stadtkreise“ charakterisiert. Die S. von Berlin, der Hauptstadt der DDR, ist in bezug auf ihre Aufgabenstellung dem —>■ *Bezirkstag* gleichzusetzen. In einer kleinen Gruppe dieser Großstädte werden außer der S. auch —>• *Stadtbezirksversammlungen* gewählt. Zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung wählt die S. den Rat der Stadt (in Berlin den Magistrat) und die Kommissionen der S.

„**Stagflation**“: von bürgerlichen Ideologen stammender Begriff, mit dem die für die gegenwärtige Wirtschaftsentwicklung in den entwickelten kapitalistischen Ländern typische Verbindung von wirtschaftlicher —\*■ *Stagnation* mit inflationistischer Preisentwicklung (—>■ *Inflation*) umschrieben wird. Während in früheren Perioden bei wirtschaftlicher Stagnation die Preise ebenfalls stagnierten oder gar sanken und umgekehrt inflationistische Preissteigerungen vor allem in der Periode des wirtschaftlichen Aufschwungs in Erscheinung traten, fallen heute Stagnation bzw. Rückgang der Produktion mehr und mehr mit zum Teil erheblichen Preissteigerungen zusammen. So stieg z. B. die Industrieproduktion der kapitalistischen Länder von 1960 bis 1969 im Durchschnitt um 7,5%. Im Jahre 1971 wuchs sie jedoch in den entwickelten kapitalistischen Ländern nur noch um 0,7%. Gleichzeitig stiegen in diesen Ländern 1971 die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu 1970 um 6%. Die „S.“ ist ein Ergebnis der Widersprüche des —*staatsmono-*

*polistischen Kapitalismus* und Ausdruck der zunehmenden Labilität des imperialistischen Wirtschaftssystems unter den Bedingungen der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der Gegenwart. Sie widerlegt die bürgerliche Pseudotheorie vom „stetigen Wachstum der Wirtschaft“ im Kapitalismus und zeigt, wie die von K. Marx und F. Engels aufgedeckte Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der kapitalistischen Ökonomik im Wechsel von Krise, Depression, Belebung, Aufschwung und erneuter Krise unter den heutigen Bedingungen der Vertiefung der Widersprüche des staatsmonopolistischen Kapitalismus wirkt (—\*■ *zyklische Krise*). Das Bestreben der Monpole, mit Hilfe der staatsmonopolistischen Wirtschaftspolitik die Folgen der verschlechterten Wirtschaftslage durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, verschärften Lohndruck, Ansteigen der Steuerlasten und der Lebenshaltungskosten auf die Werktätigen abzuwälzen, spitzt den —\*■ *Grundwiderspruch des Kapitalismus* weiter zu. Lohnkämpfe und die insgesamt anwachsende Streikbewegung zeugen von der zunehmenden Entschlossenheit der Arbeiterklasse, sich gegen diese staatsmonopolistische Wirtschaftspolitik zur Wehr zu setzen und um Mitbestimmung und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu kämpfen.

**Stagnation**: Stockung des Wirtschaftslebens; charakteristisch für die Depressionsphase des Krisenzyklus im Kapitalismus. S. bedeutet Stillstand des wirtschaftlichen Wachstums. Mit dem Eintritt des Kapitalismus, in seine, allgemeine Krise treten S.erscheinungen in verschiedenen Bereichen auch außerhalb der De-